Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 36 (1918)

Heft: 211

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 5. September
1918

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 5 septembre
1918

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXVI. Jahrgang — XXXVIme année — Parait 1 ou 2 fois par jour

N° 211

Redaktion u. Administration im Schweiz. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 12.20, halbjährlich Fr. 6.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 40 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 50 Cts.)

Rédaction et Administration au Département suisse de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 12.20 un semestre fr. 6.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 40 cts la ligne (pour l'étranger 50 cts.)

N° 211

Inhal. Handelsregister. — Güterrechtsregister. — Fabrik- und Handelsmarken. — Handel mit Edelmetallen — Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz. — Aufforderung betreffend Papier-Kriegstypen. England: Ursprungszeugnisse. — Frankomarkenheftchen — Konsulate. — Moratorien. — Schweizerische Nationalbank. — Diskontosätze und Wechselkurse. — Eidgenössische Darlehenskasse. — Internationaler Postgiroverkehr.

Sommaire: Registre de commerce. — Registre des régimes matrimoniaux. — Marques de fabrique et de commerce. — Fourniture de bois à papier aux fabriques suisses de papier, de cellulose et de pâte de bois. — Avis concernant les qualités de papier, „types de guerre". Moratoires. — Angleterre: Certificat d'origine. — Carnets de timbres-poste. — Consulats. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine. Banque Nationale Suisse. — Taux d'escompte et cours des changes. — Caisse de Prêts fédérale. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

1918. 13. August. Unter der Firma **Vegas-Gesellschaft (Vegas-Compagnie) Geschäftszentrale** besteht mit Sitz in Bern eine Genossenschaft auf unbestimmte Dauer, welche den Betrieb von Handels- und Fabrikationsgeschäften, sowie die Uebernahme von Vertretungen bezweckt. Die Statuten sind am 22. Juni 1918 festgestellt worden. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Beitrittserklärung (physische und juristische Personen) und Erwerb von mindestens einem Anteilschein von Fr. 250. Die Aufnahme eines sich Anmeldenden kann vom Vorstand nach freiem Ermessen abgelehnt werden. Der Austritt kann auf Ende eines Kalenderjahres durch dreimonatige Kündigung erklärt werden. Ueberdies erlischt die Mitgliedschaft zufolge Ausschlusses durch die Generalversammlung und durch Tod. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben; die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter und Anteilscheinbesitzer ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebene Mitteilungen an die Genossenschafter oder durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Rechnung wird jeweilen auf Ende eines Kalenderjahres, erstmals auf 31. Dezember 1919, abgeschlossen. Die Aufstellung der Bilanz und die Berechnung des Gewinnes erfolgt nach den Grundsätzen von Art. 656 O. R. Der nach Abzug der erforderlichen Abschreibungen sich ergebende Reingewinn wird wie folgt verwendet: An die Genossenschafter werden vorab 5½% als Kapitalzins ausgerichtet; vom Rest fallen 20% in den Reservefonds, 30% als Tantieme an den Vorstand und 50% an die Genossenschafter nach Verhältnis der Anteilscheine. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung und der aus 1 bis 3 Mitgliedern bestehende Vorstand. Die Genossenschaft wird durch die Einzelunterschrift jedes Mitgliedes des Vorstandes vertreten. Ausserdem kann Angestellten die Prokura erteilt werden. Derzeit ist einziges Mitglied des Vorstandes: Hans Häuptli, von Biberstein (Aargau), Notar in Bern. Geschäftslokal: Waaghausgasse 7 in Bern.

2. September. Die **Schweizerische Treuhandstelle für Ueberwachung des Warenverkehrs (Office fiduciaire suisse pour le contrôle du trafic des marchandises) (Ufficio fiduciario svizzero di controllo pel traffico delle merci) (S. T. S.),** mit Sitz in Bern, hat in ihren Sitzungen vom 29. Juli und 6. August 1918 mit kollektiver Zeichnungsberechtigung weiterhin ernannt: a) Zum Direktor: Remigius Faesch, von Basel, Direktor in Bern; b) zum Prokuristen: Paul Keller, Fürsprecher, von Schlosswil, in Bern.

2. September. **Neroform, Schweiz. Telephon-Desinfektionsgesellschaft,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 299 vom 5. Dezember 1911, Seite 2009). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten des Verwaltungsrates, Jakob Spreng, ist infolge Todes erloschen.

Mechan. Drechslerei etc. — 2. September. Inhaber der Firma **Paul Walker** in Bern ist Paul Walker, von Göschenen, in Bern. Stielwarenfabrikation und mechanische Drechslerei, Holligenstrasse 82.

2. September. Aus dem Verwaltungsrat der **Schweizerischen Depeschenagentur,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1917, Seite 1406 und dortige Verweisung), ist Eduard Secretan, Redaktor in Lausanne, infolge Todes ausgeschieden. Die Generalversammlung vom 22. April 1918 hat als Ersatz in den Verwaltungsrat gewählt: Alois de Meuron, von Lausanne, Advokat daselbst.

2. September. **E. Henzi, Not.** in Bern. Notariats- und Vermögensverwaltungen (S. H. A. B. Nr. 89 vom 14. April 1916, Seite 602). Die Unterschrift des Prokuristen Robert Heimel ist erloschen.

2. September. Aktiengesellschaft unter der Firma **Berner Handelsbank (Banque commerciale de Berne),** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1917 und dortige Verweisung). Die an Adolf Ritzmann, von Volken (Kt. Zürich), erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Als Chef des Reisebureau der Berner Handelsbank mit gleichzeitiger Ermächtigung zur Führung der Kollektivprokura, in Verbindung mit einem der andern zur Unterschriftsführung berechtigten Beamten, ist gewählt worden Wilhelm Kohler, von Zürich, in Bern.

Partie- und Tuchwaren. 3. September. Inhaber der Firma **Max Wertheimer** in Bern ist Max Wertheimer, deutscher Staatsangehöriger, wohnhaft in Bern. Partie- und Tuchwaren en gros und détail. Spitalgasse 14.

3. September. **Gürbethalbahn,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 66 vom 20. März 1917, Seite 458 und dortige Verweisung). Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung vom 18. Juni 1918 an Stelle des zurückgetretenen A. Steiger zum Präsidenten der Direktion gewählt: Notar Friedrich Winzenried, von Belp, in Bern.

3. September. Das **Syndikat der Automobilhändler und Auto-Garagen in der Schweiz (Syndicat des Agents d'Automobiles et Auto-Garages en Suisse)** (abgekürzt: **S. A. G. S.**) in Bern (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1918, Seite 558 und dortige Verweisung) hat in seiner Generalversammlung vom 12. Juni 1918 an Stelle des bisherigen Präsidenten, Georg Bernhard Haller in Basel, neu gewählt: das Vorstandsmitglied Johann Badertscher, von Lauperswil, Automobiles, in Zürich. G. B. Haller bleibt Vorstandsmitglied. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Bureau Biel

3. September. Louis Paul Droz, Delegierter des Verwaltungsrates der **Société d'horlogerie «La Générale» (General Watch Co),** mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 169 vom 7. Juli 1911, Seite 1169), ist infolge Todes aus der Verwaltung ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde als Mitglied des Verwaltungsrates und Delegierter desselben gewählt: Charles Bonny, von Chevroux, Kaufmann in Biel. Derselbe zeichnet in Zukunft in seiner Eigenschaft als Delegierter des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift. Seine Zeichnungsberechtigung als Direktor ist erloschen.

Bureau Büren a. A.

23. August. Aus dem Vorstand der **Neuen Käsereigenossenschaft Diessbach & Umgebung** in Diessbach bei Büren (S. H. A. B. Nr. 208 vom 15. August 1912, Seite 1469) sind die bisherigen Beisitzer Fritz Bächler und Fritz Laubscher ausgetreten; an deren Stelle sind von der Generalversammlung neu gewählt worden: Rudolf Schaller, Oeler und Landwirt, und Alexander Furrer, Pächter, auf der Wardt, beide von und in Diessbach. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Uhrenfabrikation, Handel mit Uhren. — 26. August. Unter der Firma **Wyss & Rihs** haben Oskar Wyss, von Arch, und Ernst Rihs, von Safneren, beide Uhrenfabrikanten in Lengnau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1918 begonnen hat und ihren Sitz in Lengnau hat. Die rechtsverbindliche Unterschrift für dieselbe führt allein Oskar Wyss. Fabrikation von fertigen Uhren und Handel mit solchen.

27. August. **Käsereigenossenschaft Büren a. A.,** in Büren a. A. (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1916, Seite 1). In der Generalversammlung vom 26. Juni 1918 wurde der Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident: Fritz Aeschlimann, von Sumiswald, Landwirt in Reiben; am Platze des Albert Witschi; Vizepräsident und Kassier: Hans Kocher-Kocher, bisher; Sekretär: Samuel Moser, von Diessbach, Landwirt in Reiben, am Platze des Alfred Schmalz; Beisitzer: Rudolf Kocher, Landwirt, von und in Büren, am Platze des Fritz Schmalz, und Samuel Frank, bisher, von und in Büren. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen wie bisher kollektiv zu zweien.

Bureau de Delémont

Entreprises électriques. — 2 septembre. Le chef de la maison **Otto Kubler,** à Delémont, est Otto Kubler, originaire de Siblingen (Schaffhouse), domicilié à Delémont. Entreprises électriques.

Bureau de Moutier

Fabrication et vente de machines. — 2 septembre. Le chef de la maison **Georges Meyer,** à Reconvilier, est Georges Meyer, de Tscheppach, domicilié à Pontenet. Fabrication et vente de machines, à Reconvilier.

Epicerie, mercerie. — 2 septembre. La maison **E. Frey,** épicerie et mercerie, à Roches (F. o. s. du c. du 6 septembre 1907, n° 223, page 1558), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Gypserie et peinture. — 3 septembre. Benjamin Riva, de Tremona (Tessin), et Jean Biasca, de Caslano (Tessin), les deux domiciliés à Tavannes, ont constitué à Tavannes, sous la raison sociale **Biasca et Riva,** une société en nom collectif commencée le 1er janvier 1918. Gypserie et peinture en bâtiments à Tavannes.

Peinture, gypserie. — 3 septembre. Le chef de la maison **Jules von Arx,** à Tavannes, est Jules von Arx, de Stüsslingen, domicilié à Tavannes. Peinture, décoration, gypserie, à Tavannes.

Bureau de Saignelégier (district des Franches-Montagnes)

Epicerie, ferronnerie, articles de ménage etc. — 2 septembre. La raison **Lina Flury,** à Saignelégier, épicerie, ferronnerie, verrerie, articles de ménage (F. o. s. du c. du 14 août 1915, n° 188, page 1123), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Fers, quincaillerie, articles de ménage, épicerie. — 2 septembre. Le chef de la maison **Numa Flury,** à Saignelégier, est Numa Flury, originaire de Lommiswil (Soleure), négociant, demeurant à Saignelégier. Magasin de fer, quincaillerie, articles de ménage, épicerie, à Saignelégier.

Rectification. Horlogerie. — Le chef de la maison **Auguste Spechbach,** au Noirmont, inscrit au registre du commerce le 29 août 1918 (F. o. s. du c. du 31 août 1918, n° 207, page 1402), s'appelle Auguste Spechbach, et non pas Speckbach.

Bureau Thun

2. September. Unter der Firma **Landwirtschaftliche Genossenschaft Thierachern** besteht mit Sitz in Thierachern eine Genossenschaft, welche die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes bezweckt, ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen kann. Die Statuten sind am 5. Mai 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und Unterzeichnung der Statuten erworben. Es ist ein Eintrittsgeld von Fr. 2 zu bezahlen. Ausserdem hat jedes Mitglied beim Eintritt wenigstens einen Anteilschein von Fr. 50 zu zeichnen und einzuzahlen. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austrittserklärung, welche schriftlich zu geschehen hat, durch Verlust des Aktivbürgerrechts, infolge Todes oder Ausschlusses durch die Hauptversammlung. Der ordentliche Jahresbeitrag soll mindestens Fr. 1 betragen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften

deren Mitglieder, sofern das Genossenschaftsvermögen nicht ausreicht, persönlich und solidarisch. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Genossenschaftsversammlung und der Vorstand. Das Sekretariat und das Kassieramt können in einer Person vereinigt werden. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft Dritten gegenüber gerichtlich und aussergerichtlich; namens derselben zeichnen der Präsident oder dessen Stellvertreter mit dem Sekretär kollektiv. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Hans Gurtner, von Mühledorf, Präsident; Fritz Duhler, von Lüscherz, Sekretär-Kassier, gleichzeitig Vizepräsident; Gottfried Graf, von Uetendorf; Fritz Graf, von Aeschi; Christian Urfer, von Thierachern; Wilhelm Gannatter, von Thierachern; Adolf Wenger, von Thierachern; letztere 5 Beisitzer. Sämtliche Vorstandsmitglieder sind Landwirte und wohnen in Thierachern.

Bureau Trachselwald

Baumaterialien, Landesprodukte. — 2. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Dreier & Sohn**, Baumaterialien- und Landesproduktenhandlung, in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 150 vom 13. Juni 1908, Seite 1075), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Dreier» in Huttwil.

Inhaber der Firma **Hans Dreier** in Huttwil ist Hans Dreier, Handelsmann, von Trub, in Huttwil. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dreier & Sohn» in Huttwil. Landesprodukten- und Baumaterialienhandlung; an der Bahnhofstrasse in Huttwil.

Obwalden — Unterwald-le-haut — Unterwalden alto

Fuhrhalterei, Kohlenhandlung, Landesprodukte, usw. — 1918. 31. August. Inhaber der Firma **Rob. Röthlin** in Kerns ist Robert Röthlin, von und in Kerns. Fuhrhalterei, Kohlenhandlung, Landesprodukte und Versicherungen.

31. August. Inhaberin der Firma **Frau Reinhard-Bürgi Restaurant** in Kerns ist Witwe Marie Reinhard-Bürgi, von und in Kerns. Restaurant.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Fribourg

1918. 2 septembre. Le chef de la maison **F. Zahnd, fils, comptoir commercial**, à Rosé (canton de Fribourg), est Frédérie Zahnd, fils de Frédéric, originaire de Rüschegg (canton de Berne), à Rosé. Commerce et commission de tous produits commerciaux, industriels et agricoles.

Vieux fers, métaux, os, peaux. — 3 septembre. Le chef de la maison **Jean Brun**, à Fribourg, Planche inférieure, est Jean Brun, fils de Pierre, originaire de Pécherande (departement du Puy de Dôme, France), à Fribourg. Commerce de vieux fers et métaux, os et peaux. Planche inférieure, Fribourg.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Breitenbach

1918. 1. September. Die Aktiengesellschaft unter der Fima **Schweizerische Isola-Werke**, mit Sitz in Breitenbach (S. H. A. B. Nr. 315 vom 12. August 1903, Seite 1258; Nr. 319 vom 14. August 1903, Seite 1273, und Nr. 266 vom 11. November 1916, Seite 1715), hat in der Generalversammlung vom 31. August 1918 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweizerischen Handelsamtsblatte publizierten Tatsachen getroffen: Die nunmehr dreisprachig geführte Firma der Gesellschaft lautet in französischer und englischer Sprache: **Fabrique Sulsse d'Isolants — The Swiss Insulating Works Ltd.** Zweck der Gesellschaft ist die Herstellung von Isolationsmaterialien für elektrotechnische und andere Zwecke und der Handel mit solchen. Sie kann sich auch an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Die übrigen publizierten Tatsachen sind unverändert geblieben.

Bureau Kriegstetten

Schraubenfabrik, Fassondreherei. — 2. September. August Rüefli-Flury, Schraubenfabrikant, von Biberist, in Oberdorf (Basel Land), und Walter August Vogt, von Grenchen, in Hersiwil, haben unter der Firma **Rüefli & Vogt**, Schraubenfabrik und Fassondreherei, in Hersiwil eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. August 1918 ihren Anfang nahm. Zur Vertretung der Gesellschaft führen die beiden Gesellschafter die Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Herstellung sämtlicher Metallschrauben und Fassonteile. Spezialität: Schrauben und Fassonteile für die Elektroindustrie; Gebäude Nr. 41.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Armaturen für Gas, Wasser und Dampf, sanitarische Artikel. — 1918. 23 August. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Klurfeld-Hartmann** in Basel, Handel mit Armaturen für Gas, Wasser und Dampf und mit sanitarischen Artikeln (S. H. A. B. Nr. 152 vom 29. Juni 1914, Seite 1135), hat sich aufgelöst, die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die Firma «Georg Klurfeld, Ing.» in Basel (S. H. A. B. Nr. 203 vom 27. August 1918, Seite 1382).

29. August. August Hartmann-Bürgin, von Pratteln (Baselland), und Alphons Keicher-Hartmann, von Basel, beide wohnhaft in Basel, haben unter der Firma **A. Hartmann & Cie Armaturenfabrik** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. September 1918 beginnt. Fabrikation und Handel in Armaturen und Metallwaren. Reichensteinerstrasse 29.

30. August. Unter der Firma **Zimmer- und Bauschreiner-Meister-Verband Basel-Stadt** besteht mit Sitz in Basel eine Genossenschaft, welche die Wahrung und Förderung der Interessen des Zimmer- und Bauschreiner-Handwerks bezweckt. Diesen Zweck sucht die Genossenschaft hauptsächlich durch Vereinbarung von Tarifen für Arbeiten in Neubauten und für Reparaturen, durch Abschluss von Verträgen mit Arbeiterorganisationen, sowie auch durch Uebernahme von Arbeiten durch den Verband zu erzielen. Die Statuten sind am 5. August 1918 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch schriftliche Anmeldung beim Präsidenten und nachfolgende Aufnahme durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft erlischt durch schriftliche Austrittserklärung auf Ende des Kalenderjahres nach dreimonatiger Kündigung, durch Tod oder Geschäftsaufgabe, oder durch Ausschluss. Dieser erfolgt durch die Generalversammlung wegen Nichterfüllung der Verpflichtungen gegenüber der Genossenschaft oder Verletzung der Interessen derselben. Jedes neu aufgenommene Mitglied hat eine Eintrittsgebühr von Fr. 10 und wenn die Firma aus mehreren Teilhabern besteht, von Fr. 20 zu entrichten; ferner ist ein jährlicher Beitrag, dessen Höhe die ordentliche Generalversammlung bestimmt und der im Verhältnis der im verflossenen Jahre durchschnittlich beschäftigten Arbeiter steht, im Minimum aber Fr. 30 beträgt, zu entrichten; ausserdem kann die Generalversammlung ausserordentliche Beiträge beschliessen. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder haben kein Anrecht an das Genossenschaftsvermögen. Die Erzielung eines Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus 5 Mitgliedern bestehende Vorstand, die Rechnungsrevisoren. Mitglieder des Vorstandes sind: Emil Grauwiler-Nenninger, Zimmermeister, von Basel, Präsident; Albin Vogt-Hartmann, Baumeister, von Basel, Sekretär; Ernst Lauer-Berger, Zimmermeister, von Basel, Kassier; Karl Bossert-Lehmann, Prokuraträger, von Basel, und Ulrich Eisenhut-Uhl, Zimmermeister, von Gais (Appenzell A.-Rh.), Beisitzer; sämtliche wohnhaft in Basel. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen Präsident, Sekretär und Kassier kollektiv je zu zweien. Klybeckstrasse 190.

Herren- und Damenkleiderstoffe. — 31. August. Die Firma **Jules Bollag** in Basel, Engros-Lager in Herren- und Damenkleiderstoffen etc. (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1915, Seite 1663), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jules Bollag & Cie» in Basel.

Stoffe, Leinen- und Baumwollwaren, Aussteuern, Damenkonfektion etc. — 31. August. Jules Bollag-Levy und Jakob Wyler, beide von Oberendingen (Aargau), ersterer wohnhaft in Basel, letzterer in St. Gallen, haben unter der Firma **Jules Bollag & Cie** in Basel eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1918 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Jules Bollag» übernommen hat. Jules Bollag ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Jakob Wyler ist Kommanditär mit dem Betrage von fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000). Die Firma erteilt Prokura an Frau Rachel Bollag-Levy, von Oberendingen (Aargau), wohnhaft in Basel. Engros-Lager in Herren- und Damenkleiderstoffen, Leinen- und Baumwollwaren, sowie sämtliche Artikel der Aussteuer- und Bettwarenbranche. Fabrikation in Damenkonfektion. Heumattstrasse 8/10.

Wirtschaft. — 31. August. Die Firma **Aug. Kellhofer** in Basel, Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1917, Seite 1659/60), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Manufakturwaren, Konfektion. — 31. August. Die Firma **A. Bloch-Hauser, Magazin zum Fuchs** in Basel. Handel in Manufakturwaren und Konfektion en gros und en détail (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1918, Seite 78/79), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «S. Bloch, Nachf. v. A. Bloch-Hauser, Magazin zum Fuchs» in Basel.

Inhaber der Firma **S. Bloch, Nachf. v. A. Bloch-Hauser, Magazin zum Fuchs** in Basel ist Sylvain Bloch, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «A. Bloch-Hauser, Magazin zum Fuchs» in Basel. Handel in Woll- und Baumwollgeweben, sowie Konfektion en gros und en détail. Steinenvorstadt 18.

Kommission. — 31. August. Die Firma **A. F. Jauslin** in Basel, Kommissionsgeschäft für Export und Import (S. H. A. B. Nr. 252 vom 8. Oktober 1909, Seite 1701), hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Wallstrasse 11.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Feinmechanische Instrumente, Materialprüfungs- und ähnliche Maschinen. — 1918. 31. August. Die Firma **Gebrüder Amsler; (Amsler frères); (Amsler Brothers)** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 79 vom 4. April 1918, Seite 542) hat Johann Jakob Keller, von Hüttwilen (Thurgau), in Schaffhausen, zum kaufmännischen Direktor ernannt und an diesen Einzelprokura erteilt.

Landesprodukte. — 3. September. Inhaber der Firma **A. Richli z. Grütli** in Osterfingen ist Adolf Richli, von und in Osterfingen. Handel mit Landesprodukten. Zum Grütli.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Import, Export. — 1918. 31. August. Die Firma **Ignatz Krebs**, mit Hauptsitz in Triest und Zweigniederlassung in Wien, eingetragen im Handelsregister des k. k. Handels- und Seegerichtes Triest und des k. k. Handelsgerichtes Wien, Inhaber: Hermann Krebs, österreichischer Staatsangehöriger, wohnhaft in St. Gallen, errichtet unter der gleichen Firma in St. Gallen eine Zweigniederlassung. Zur Vertretung derselben sind berechtigt der Inhaber Hermann Krebs und der Prokurist Benedikt Krebs, beide von Lemberg, in St. Gallen. Import, Export. Geschäftslokal: Schmidgasse 21.

Vertretung. — 2. September. Der Inhaber der Firma **C. Lehny** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 168 vom 17. Juli 1918, Seite 1171) meldet als Natur des Geschäftes an: Vertretuug der Leinen- und Baumwollweberei «A. Brand & Co.» in Langenthal.

Käserei, Landesprodukte. — 2. September. Der Inhaber der Firma **Cl. Stutzer**, Handel in Käse, Butter, Kolonialwaren und Landesprodukten, mit bisherigem Domizil in Gossau (S. H. A. B. Nr. 145 vom 25. Juni 1917, Seite 1031), hat dasselbe sowie seinen persönlichen Wohnsitz nach Kirchberg verlegt und ändert die Natur des Geschäftes ab in: Käserei und Landesprodukte.

Gemischtes Warengeschäft. — 2. September. Die Firma **Friedrich Bauer**, gemischtes Warengeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 189 vom 11. August 1914, Seite 1374), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Frieda Bauer» übernommen.

Inhaberin der Firma **Frieda Bauer** in Rorschach ist Frieda Bauer, von Steckborn, in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Friedrich Bauer». Gemischtes Warengeschäft. Löwenstrasse Nr. 16.

Generalagenturen. — 3. September. Arthur Grüninger, von Degersheim, und Alfred Naef, von St. Gallen, beide in St. Gallen, haben unter der Firma **Arthur Grüninger & Cie.** in St. Gallen C eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 26. August 1918 ihren Anfang nahm. Generalagenturen. Geltenwilenstrasse 4.

Bankhaus. — 3. September. Die von der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Carl Specker & Cie.**, Bankhaus, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 61 vom 14. März 1918, Seite 409), an Walter Rüesch erteilte Kollektivprokura ist erloschen. Dagegen erteilt die Firma Kollektivprokura an Hans Baenziger, von Heiden, in Rheineck.

3. September. Die Firma **Stickerei Brasselmühle v. J. Epper**, Schifflistickerei, in St. Margrethen (S. H. A. B. Nr 19 vom 16. Januar 1906, Seite 73), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «R. Steinmann & Cie, Stickerei Brasselmühle» übernommen worden.

Robert Steinmann, von Bremgarten, und Jean Epper, von Heldswil, beide in St. Margrethen, haben unter der Firma **R. Steinmann & Cie., Stickerei Brasselmühle** in St. Margrethen eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 6. August 1918 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Stickerei Brasselmühle v. J. Epper» übernimmt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Robert Steinmann; Kommanditär ist Jean Epper mit dem Betrage von vierzigtausend Franken (Fr. 40,000). Schifflistickerei. St. Margrethen, Post Rheineck.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Käse- und Butterhandel, Lebensmittelimport. — 1918. 23. August. Die Firma **R. Lardelli & Cie.**, Käse- und Butterhandlung und Lebensmittelimport, in Chur (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1915, Seite 1731), ist infolge Auflösung der Kommanditgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «R. Lardelli & Cie.» in Chur.

Renzo Lardelli, von Poschiavo, und Christian Massüger, von Nufenen, beide wohnhaft in Chur, haben unter der Firma **R. Lardelli & Cie.** in Chur

eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1918 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Lardelli & Cie.» in Chur. Käse- und Butterhandlung und Lebensmittelimport. Malteserkreuz 303 und Plessurstrasse 45.

29. August. Unter dem Namen **Spezierer-Detaillisten-Verband Chur & Umgebung** hat sich mit Sitz in Chur eine Genossenschaft gebildet, deren Statuten am 12. August 1918 genehmigt worden sind. Zweck der Genossenschaft ist: a) Pflege der Kollegialität und gegenseitige vertrauliche Annäherung zur Verhütung allzu schroffer Konkurrenz; b) Auffindung geeigneter Mittel zum Schutze gegen illoyale Konkurrenz; c) Umgehung der Fabrikanten und Grossisten, welche im Detail an Private verkaufen; d) Schutzmassnahmen gegen zahlungsunfähige Kunden; e) Stellungnahme überhaupt gegen alle den Stand schädigenden Vorkommnisse; f) Aufbau in wirtschaftlicher Beziehung; g) Vertretung im Rabattverein, sowie gegenüber den Behörden und der Versorgungskommission der Gemeinde und des Kantons. Mitglied der Genossenschaft kann jede in Chur und Umgebung wohnende Person oder solvente Firma werden, die in bürgerlichen Ehren und Rechten steht und auf eigene Reehnung ein Spezerei- bzw. Lebensmittel-Detailgeschäft betreibt. Die Aufnahme geschieht auf schriftliche Anmeldung beim Präsidenten durch den Vorstand. Jedes Mitglied bezahlt ein Eintrittsgeld von Fr. 10 und einen Jahresbeitrag von Fr. 8. Der Austritt darf nur auf Ende eines Geschäftsjahres durch schriftliche dreimonatige Kündigung erfolgen. Bei Aufgabe des Gesehäftes erlischt die Mitgliedschaft ohne weiteres. Im Todesfalle kann die Mitgliedschaft auf die Nachkommen übergehen, wenn es von denselben verlangt wird. Der Ausschluss kann durch den Vorstand vorgenommen werden, mit Rekursrecht an die Generalversammlung, wegen statutenwidrigen oder den Verband schädigenden Handlungen und wegen Nichtbezahlung der Beiträge. Austretende oder ausgeschlossene Mitglieder verlieren jeden Anspruch an die Genossenschaftskasse, bleiben aber für jeden finanziellen Anspruch des Verbandes haftbar, soweit ein solcher bei Ablauf des Gesehäftsjahres, in welchem sie austreten oder ausgeschlossen werden, besteht. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten, einem Vizepräsidenten, einem Aktuar, einem Kassier und einem Beisitzer. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen kollektiv der Präsident und der Aktuar. Die persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft bezweckt keinen Gewinn. Der Vorstand ist folgendermassen bestellt: Präsident: Georg Kies, Kaufmann, von Chur; Vizepräsident: Christian Caveng, Kaufmann, von Ilanz; Aktuar: Jakob Jeklin, Kaufmann, von Schiers; Kassier: Josef Wolf, Kaufmann, von Untervaz; Beisitzer: Johann Schmelz, Kaufmann, von Maladers; alle in Chur wohnhaft.

30. August. **Berichtigung.** Die Firmabezeichnung der Aktiengesellschaft «Brauerei Rohrer» in Chur (S. H. A. B. Nr. 9 vom 11. Januar 1912, Seite 55) lautet **Brauerei Rohrer A. G.**

Bäckerei. — 31. August. Die Firma **Joh. Neukomm,** Bäckerei, in Chur (S. H. A. B. Nr. 148 vom 27. Juni 1916, Seite 1018), ist infolge Aufgabe des Gesehäftes erloschen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1918. 31. August. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Schweizerische Metallwarenfabrik Zofingen A. G.** in Zofingen (S. H. A. B. 1917, Seite 2022) hat in ihrer Generalversammlung vom 9. März 1918 die Statuten revidiert und dabei den Sitz der Gesellschaft nach Dietikon verlegt. Die Firma lautet nunmehr «Schweizerische Metallwarenfabrik Dietikon A. G.» (S. H. A. B. Nr. 81 vom 6. April 1918, Seite 558). Die Firma in Zofingen ist erloschen.

Bezirk Zurzach

2. September. Die **Viehzuchtgenossenschaft Rheinthal** in Fisibach (S. H. A. B. 1914, Seite 155) hat ihre Statuten dahin abgeändert, dass der Vorstand von 5 auf 7 Mitglieder erweitert wurde. Derselbe ist wie folgt bestellt worden: Präsident ist Johann Laube, Bezirksrichter, von Böbikon, in Wislikofen (neu); Vizepräsident: Josef Schweri, Posthalter, von Wislikofen; in Mellstorf (bisher Beisitzer); Aktuar: Kaspar Mühlefluh, Landwirt, von und in Siglistorf (neu); Kassier: Karl Ehrensperger, Landwirt, von Siglistorf, in Waldhausen (Fisibach) (bisher Aktuar); Beisitzer sind: Fritz Zimmermann, Landwirt, von und in Fisibach (bisher Vizepräsident); Hans Attenhofer, Landwirt, von und in Zurzach (neu), und Paul Neuenschwander, Landwirt, von Thieraehern, in Zurzach (neu). Die Unterschriften des Präsidenten Felician Laube, des Vizepräsidenten Fritz Zimmermann, und des Aktuars Karl Ehrensperger, sind erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1918. 26. August. **Käsereigesellschaft Hattenhausen,** Genossenschaft, in Hattenhausen-Lipperswil (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1915, Seite 181). Ernst Wahrenberger ist ausgetreten; in den Vorstand wurde gewählt als Beisitzer: Jakob Keller, Landwirt, von Elsau (Kt. Zürich), in Hattenhausen.

Landesprodukte, Gasthof etc. — 27. August. Ernst König und Otto König, beide von Neuhausen-Frauenfeld und wohnhaft in Schwaderloh, haben unter der Firma **Gebr. König** in Schwaderloh, Gde. Neuwilen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1914 begonnen hat. Landesprodukte, Landwirtschaft, Gasthof zum Löwen.

Gasthof, Handel etc. — 27. August. Die Firma **J. Ammann,** Gasthof, Landwirtschaft und Handel, zum Schäfle, in Hefenhausen-Lipperswil (S. H. A. B. Nr. 287 vom 20. November 1907, Seite 1984), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «K. Ammann-Germann» in Märstetten.

Landesprodukte, Landwirtschaft. — 27. August. Inhaber der Firma **K. Ammann-Germann** in Märstetten ist Karl Ammann-Germann, von Lipperswil, in Märstetten, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. Ammann» in Hefenhausen übernimmt. Handel mit Landesprodukten und Landwirtschaft.

Schuhhandlung. — 28. August. Die Firma **A. Schär-Senn,** Schuhhandlung, in Neukirch-Egnach (S. H. A. B. Nr. 471 vom 22. Dezember 1903, Seite 1881 und Verweisungen), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Käserei, Schweinemast. — 29. August. Die Firma **Konrad Geier,** Käserei und Schweinemast, in Hörhausen-Gündelhart (S. H. A. B. Nr. 1 vom 4. Januar 1915, Seite 1 und Verweisungen), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Landesprodukte, Liegenschaftenhandel. — 29. August. Inhaber der Firma **Otto Feuz** in Weinfelden ist Otto Feuz, von Beatenberg (Kt. Bern), in Weinfelden. Landesprodukte, Liegenschaftenhandel.

30. August. Die Firma **Karl Keller, Konstruktionswerkstätte,** Konstruktionsbureau und mech. Werkstätte in Arbon (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1914, Seite 105, und Nr. 172 vom 25. Juli 1916, Seite 1174), und damit die Prokura des Laurenz Hunkemöller, ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Macelleria e salsamentaria. — 1918. 2 settembre. Proprietario della ditta **Carmine Giuseppe** in Bellinzona, è Giuseppe Carmine, fu Francesco, di M. Carasso, in Bellinzona. Macelleria e salsamentaria.

Orologeria. — 2 settembre. La ditta **Tettamanti Francesco** in Bellinzona, orologeria (F. u. s. di c. 27 settembre 1898, nº 270, pag. 1126), viene cancellata ad istanza degli eredi, in seguito al decesso del titolare.

Ufficio di Lugano

Commissioni, rappresentanze. — 31 agosto. Titolare della ditta **F. Régis Bertrand,** in Lugano, è Francesco Régis Bertrand, di nazionalità francese, domiciliato in Lugano. Commissioni e rappresentanze.

Rappresentanze. — 31 agosto. Titolare della ditta **Alessandro Benicchio,** in Massagno, è Alessandro Benicchio, di Giuseppe, di Russo, domiciliato in Massagno. Rappresentanze.

Prodotti agricoli, vini, commestibili. — 2 settembre. Titolare della ditta **Curonici Antonio,** in Rivera, è Antonio Curonici, fu Domenico, di e domiciliato in Rivera. Esportazione prodotti agricoli, vini e commestibili.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau Morges

Epicerie, mercerie etc. — 1918. 30 août. La raison **A. Druey,** à Bussigny, épicerie, droguerie, mercerie, chaussures, tabacs et cigares, et fabrication de produits utiles à l'agriculture (F. o. s. du c. des 26 juin 1903, nº 253, page 1009, et 16 janvier 1913, nº 12, page 83), est radiée ensuite de décès du titulaire.

30 août. Le chef de la maison **Vve d'Adrien Druey,** à Bussigny, est Louise-Anna née Moser, veuve d'Adrien-Fritz Druey, de Faoug, domiciliée à Bussigny. Epicerie, droguerie, mercerie, chaussures, tabacs et cigares. Rue de la Gare.

Denrées alimentaires, commission, représentation. — 31 août. Le chef de la maison **Oulevay fils,** à Morges, est Alfred-Jean-Charles Oulevay, de Bavois, domicilié à Morges. Denrées alimentaires et coloniales; commission et représentation. Route de Vufflens.

Bureau de Nyon

Peinture sur faïence, porcelaine et verre. — 2 septembre. Georges-Alfred Vallotton, professeur, de Vallorbe, domicilié à Nyon, et Georges-Jean Seidl-Binet, de Lausanne, y domicilié, ont constitué à Nyon, sous la raison sociale **G. Vallotton et Cie,** une société en commandite qui a commencé le 1er mai 1918. Georges Vallotton est seul associé indéfiniment responsable et Georges Seidl-Binet associé commanditaire pour une commandite de vingt-cinq mille francs. Peinture sur faïence, porcelaine et verre; Rue du Cordon 3.

Bureau de Vevey

29 août. Suivant procès-verbal instrumenté le 7 août 1918 par le notaire Louis Rosset, à Montreux, il a été constitué, sous la raison sociale **Société de constructions rapides, économiques et incombustibles (Système Blanchod),** une société anonyme ayant son siège à Montreux, commune des Planches, et pour but: la vente et l'exploitation des brevets système G. F. Blanchod, propriété d'Armand Dueret et Edmond Jaquet, à Montreux, inscrits au bureau fédéral suisse des brevets d'invention sous nos 73894, 74507, 73757, 73659, 74100, 73533, 76288, 75313, 75413, 75526, 76286 et 76287; la vente et l'exploitation des brevets ci-dessus mentionnés, obtenus ou à obtenir dans les pays suivants: France, Angleterre, Belgique, Italie, Etats-Unis d'Amérique, Danemark et Russie, la Finlande exceptée. Les statuts portent la date du 7 août 1918. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent cinquante mille francs (fr. 150,000), divisé en 300 actions de cinq cents francs chacune, au porteur. Les organes de publicité de la société sont la Feuille officielle suisse du commerce et les feuilles des avis officiels des Cantons de Vaud et de Fribourg. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers: par les signatures collectives du président et du secrétaire du conseil d'administration, par les signatures collectives du président du comité de direction et de l'un de ses membres, par la signature individuelle de l'administrateur-délégué. Le président du conseil d'administration est Ernest Miauton, négociant, d'Oleyres, à Montreux, et le secrétaire: Henri Seinet, négociant, de Neuchâtel, à Montreux. Le président du comité de direction est Ernest Miauton prénommé et les autres membres de ce comité sont: Henri Seinet prénommé et Georges-Frédéric Blanchod, entrepreneur, d'Avenches, à Montreux. L'administrateur-délégué est Adrien Miauton, négociant, d'Oleyres, à Montreux.

30 août. **Publicitas S. A.,** société anonyme dont le siège est à Genève, avec **succursale à Montreux** (F. o. s. du c. des 26 janvier 1891, nº 16, page 63, et 26 août 1916, nº 200, page 1325), fait inscrire que dans l'assemblée générale ordinaire de ses actionnaires, tenue le 28 juin 1918, Ercole Lanfranchi, négociant, de Tegna (Tessin), y domicilié, a été appelé aux fonctions d'administrateur, en remplacement de Charles Haccius, démissionnaire.

Tissus, toilerie, draperie. — 2 septembre. La société en nom collectif **Bono & Zanaida,** à Vevey (F. o. s du c. du 11 avril 1913, nº 93, page 655), donne procuration à Marguerite Bono née Faucherre, femme de Célestin, de Varzo (Italie), domiciliée à Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

Tissus, confections et linoléums. — 1918. 27 août. La société en nom collectif **Au Printemps Heger et Robert,** tissus, confections et linoléums, au Locle (F. o. s. du c. des 7 et 10 mars 1916, nos 56 et 59, pages 366 et 387), est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Jacques Heger, Au Printemps», au Locle.

Le chef de la maison **Jacques Heger, Au Printemps,** au Locle, est Jacques Heger, fils de Charles, du Locle, y domicilié. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Au Printemps, Heger et Robert», radiée. Tissus, confections et linoléums; Rue Henry Grandjean nº 7.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

27 août. La **Société du Domaine de la Croix,** société anonyme ayant son siège au Mont de Boveresse (F. o. s. du c. du 27 novembre 1888, nº 127, page 937; 15 avril 1912, nº 96, page 664), a, dans son assemblée générale du 8 juin 1917, appelé aux fonctions de secrétaire du conseil d'administration le citoyen Charles de Montmollin, viticulteur, de Neuchâtel, domicilié à Auvernier, en remplacement de Caroline Droz, décédée.

Bureau de Neuchâtel

Epicerie, mercerie, vins, liqueurs. — 29 août. Le chef de la maison **E. Aubry-Michel,** au Landeron, est Joseph-Alfred dit Ernest Aubry, allié Michel, de Muriaux (Jura Bernois), domicilié au Landeron; épicerie, mercerie, vins, liqueurs; au Landeron.

2 septembre. La société anonyme **Wavre S. A. Caves du Palais,** à Neuchâtel (F. o. s. du c. du 29 avril 1908, nº 108, page 764), a nommé en qualité de gérant David Strauss, négociant en vins, de Neuchâtel, y domicilié, en remplacement de Alexandre Coste, dont la signature est en conséquence radiée.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 30 août 1918, n° 206, page 1399, au nom de la **Société Anonyme des Agglomérants «Alga»**, ayant son siège à Genève, est rectifiée en ce sens que le nom de l'administrateur-délégué est Martin Dobrachowski au lieu de Martin Dorachowski.

1918. 22 août. Aux termes d'acte reçu par Me Pierre Carteret, notaire, à Genève, le 1er août 1918, il a été constitué, sous la dénomination de **Société Immobilière Le Ruisselet,** une société anonyme par actions ayant son siège à Châtelaine (commune de Vernier); sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles dans le canton de Genève. Le capital social est fixé à la somme de mille francs (fr. 1000), divisé en 5 actions de fr. 200 chacune, au porteur. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille d'avis officiel du Canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de la majorité des membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de François Herzog, serrurier, des Eaux-Vives, à Châtelaine.

Marbres. — 29. août. La société en nom collectif **Anthonioz frères,** industrie et commerce des marbres, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 27 juillet 1915, page 1046), a transféré, depuis le 1er août 1918, son siège social à Carouge, Chemin de la Marbrerie.

Couture et modes. — 29 août. La raison **J. Rey,** exploitation d'un atelier de couture et commerce de modes pour dames, à Genève (F. o. s. du c. du 18 juillet 1918, page 1179), est radiée ensuite de départ de la titulaire.

Faïences. — 29 août. La maison **S. Ulmann fils,** à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1916, page 886), modifie l'indication de son genre d'affaires comme suit: faïences, et son enseigne qui devient: «Comptoir Céramique». Locaux actuels: 54, Rue du Rhône.

Tissus, mercerie, bonneterie etc. — 29 août. Le chef de la maison **I. Pechowitch,** aux Eaux-Vives, est Israël Pechowitch, de nationalité russe, domicilié aux Eaux-Vives. Commerce de tissus, mercerie et bonneterie en gros et demi-gros. 12, Avenue de la Gare des Eaux-Vives.

Minotier. — 30 août. Le chef de la maison **E. Bastian,** à Genève, est Emile Bastian, de Chêne-Bourg, domicilié à Genève. Minotier. 17, Rue de Malagnou.

Horlogerie, bijouterie. — 30 août. Le chef de la maison **J. Zum Brunnen,** à Genève, est Jean Zum Brunnen, de Zweisimmen (Berne), domicilié à Genève. Commerce d'horlogerie et bijouterie. 8, Place de Cornavin.

Vins en gros. — 30 août. La maison **Juan Tutosaus,** commerce de vins en gros, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 28 juin 1918, page 1051), a transféré son siège commercial à Genève. 4, Rue Jean Jaquet. Le domicile particulier du titulaire est également transféré à Genève.

Entreprise du bâtiment. — 30 août. La raison **V. Vuagnat,** à Plainpalais (F. o. s. du c. du 3 novembre 1904, page 1666), est radiée ensuite du décès du titulaire.

La maison est continuée, depuis le 4 mars 1918, avec reprise de l'actif et du passif, sous la raison **Gino Vuagnat,** à Plainpalais, par l'un des fils du précédent, Gino-Louis Vuagnat, de Genève, domicilié à Plainpalais. Entreprise du bâtiment. 15, Rue des Voisins.

Pompes funèbres. — 30 août. La société en nom collectif **E. Bonnet et Cie,** entreprise générale de pompes funèbres, avec siège à Genève et succursale à Montreux (F. o. s. du c. du 11 novembre 1916, page 1717), est déclarée dissoute à dater du 1er juillet 1918. Son actif et son passif étant repris par la société en commandite «E. Bonnet et Cie», à Genève; la raison est radiée.

Transports et pompes funèbres. — 30 août. Sous la raison sociale **E. Bonnet et Cie,** il s'est constitué, avec siège à Genève, une société en commandite qui a commencé le 1er juillet 1918, et qui a repris la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la société en nom collectif «E. Bonnet et Cie», à Genève, ci-dessus radiée. Elle a pour seul associé gérant indéfiniment responsable Ernest-Alfred-Louis Bonnet, de Chêne-Bourg, domicilié à Montreux, et pour associée commanditaire, Madame Marie-Hélène Brandt née Vielle, de La Chaux-de-Fonds, domiciliée à Genève, laquelle s'engage pour une commandite de quarante-trois mille francs (fr. 43,000). La maison a conféré procuration à Ernest Brandt, de La Chaux-de-Fonds, domicilié à Genève. Entreprise générale de transports et pompes funèbres, ancienne maison G. Erath. 80, Rue du Rhône.

30 août. Le **Syndicat International de Galvanostegie S. A. (Internationales Galvanostegiesyndikat A. G.), (International Galvanostegy syndicat Ltd),** ayant son siège à Genève, dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 13 août 1910, page 1451), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Confections pour dames, lingerie. — 30 août. La société anonyme **Roger S. A.,** ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 10 avril 1916, page 581), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 15 août 1918, dont procès-verbal a été dressé par Me Paul Naville, notaire, à Genève, décidé la transformation de ses actions actuelles qui sont au porteur, en actions nominatives. Les statuts ont été modifiés en conséquence et, en outre, sur d'autres points non soumis à publication.

Représentations commerciales, exportation, importation. — 31 août. Le chef de la maison **J. Vogt-Badan,** au Petit-Saconnex, est Joseph Vogt, allié Badan, d'Allschwil (Bâle), domicilié au Petit-Saconnex. Représentations commerciales, exportation, importation; 4, Rue Schaub.

31 août. **Maritime Franco-Suisse,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 juillet 1917, page 1187), André-Jacques Gross, sans profession, de nationalité française, domicilié au Petit-Saconnex, a été nommé membre du conseil d'administration, en remplacement de Charles-Rodolphe Haller, démissionnaire, lequel est radié.

31 août. **Société Immobilière Délices-Lettre A.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 avril 1913, page 611). Albert Bourrit, architecte, de Genève, domicilié à Plainpalais, a été nommé seul administrateur, en remplacement d'Adrien Peyrot, décédé. Les bureaux de la société sont actuellement: 4, Rue de la Tour de l'Ile, chez M. Gos-Perrier.

31 août. **Société Anonyme des Crayons Arquin,** ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 26 décembre 1917, page 2009). L'administrateur Alfred Despras, démissionnaire, est radié.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Genf — Genève — Ginevra

1918. 23 août. Les époux Joseph-Mario-Didacus-Doretis-Torquatus, soit Diégo-Joseph **Bondanini,** négociant, à Plainpalais (associé en nom collectif de «Bondanini et Cie» à Genève), est Georgina-Louise née **Longchamp** (chef de la maison «Bondanini-Longchamp», aux Eaux-Vives), ont adopté, suivant contrat de mariage du 13 août 1918, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

29 août. Les époux Edouard-Henri **Bertrand,** négociant, au Petit-Saconnex (chef de la maison «Edouard Bertrand», au Petit-Saconnex), et Susanne-Rosette née **Morard,** ont adopté, suivant contrat de mariage du 9 août 1918, le régime de la séparation de biens (C. c. art. 241 et ss.).

Schweiz. Amt für geistiges Eigentum
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 42449. — 17. August 1918, 8 Uhr.

Schweizerische Aktiengesellschaft Bamberger, Leroi & Cie., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Wasserleitungs- und Gasleitungshahnen aller Art, Badebatterien, Klosetts, Urinals, Spülkasten, Klosettspülventile, Schwimmerhahnen, Klosettsitze, Badewannen, Badeöfen; Waschherde, Waschbecken und Ausgussbecken.

Duro

Nr. 42450. — 24. August 1918, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals B. Siegfried, Fabrikation und Handel,
Zofingen (Schweiz).

Pharmazeutische Präparate und Nährpräparate.

HISPANIN

Nr. 42451. — 24. August 1918, 8 Uhr.

Weber Söhne A.-G. Zigarren-, Tabak- & Tabakextraktfabrik, Fabrikation,
Menziken (Schweiz).

Tabakfabrikate.

LIGA

Nr. 42452. — 24. August 1918, 8 Uhr.

Aktiengesellschaft vormals J. Dürsteler & Cie., Fabrikation und Handel,
Wetzikon (Schweiz).

Seidengarne, Schappegarne und andere Garne in allen Aufmachungen.

(Uebertragung der Nr. 25271 von J. Dürsteler & Co., Wetzikon.)

Nr. 42453. — 27. August 1918, 8 Uhr.

Alois Eichhorn & Söhne, Fabrikation,
Schwyz (Schweiz).

Handharmonikas.

Nr. 42454. — 28. August 1918, 8 Uhr.

Leiser Malkin & Co., Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Zigaretten.

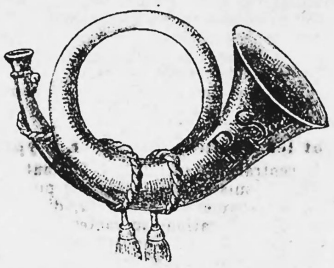
„LIESER"

Nr. 42455. — 29. August 1918, 3 Uhr.

Joh. Casp. Post Söhne, Fabrikation und Handel,
Hagen i. W. (früher in Eilpe b. Hagen) (Deutschland).

Werkzeuge nämlich: Scheren, Zangen und Hämmer aller Art, Korkzieher, Schrauben (auch Schraubenzwingen, -schlüssel, -winkel, -knechte), Zirkel, Beitel, Nussknacker, Eisenwaren, nämlich Riemenverbinder aller Art und Zubehör, Locheisen, Schlösser, Schmierbüchsen und deren Teile, Feilen und Kettenglieder, Ketten und Feilenhefte, Lote, Dübel, Winden, Schleifsteinabdreher,

Herze, Sackschnallen und -halter, Pickenhalter, Schmelzlöffel, Treib- und Transportketten nebst Zubehör, ferner Gasrohre und Zubehör, auch alle Teile und Werkzeuge zur Installation von Rohrleitungen, Haus-, Küchen- und landwirtschaftliche Geräte, Bedarfsartikel für Schuhmacher, Schreiner, Brauereien, Beschläge für Fenster und Türen, Möbel, Oefen und Herde nebst Zubehör, ferner Schlossbeschläge (Teile), Gitterbeschläge, Hufbeschläge, Schiffsbeschläge, Modellguss und Schmiedestücke. Ausgeschlossen sind Sensen, Sicheln und Strohmesser.



(Erneuerung von Nr. 10393.)

Nr. 42456. — 29. August 1918, 8 Uhr.

R. Kessler & Co., Fabrikation,

Chiasso (Schweiz).

Vertilgungsmittel für Mäuse, Ratten, Hamster, Maulwürfe, Feld- oder Wühlmäuse.

FINOLIN

Firmaänderung — Modification de raison

N° 10893—10897. — Selon une attestation du bureau du registre du commerce en date du 27 août 1918, la **Société d'horlogerie de Langendorf**, à Langendorf, titulaire de ces marques, est identique avec la **Uhrenfabrik Langendorf, Langendorf Watch Co, Société d'horlogerie de Langendorf, Lonville Watch Co**, qui est la dénomination actuelle de la dite société. — Enregistré le 29 août 1918.

Handel mit Edelmetallen

(Verfügung des eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements vom 29. August 1918.)

Art. 1. Es wird eine Bestandesaufnahme aller Vorräte von Edelmetallen, Gold, Silber und Platin, angeordnet, welche sich in nicht umgearbeitetem Zustande in der Uhren-, der Schmucksachen- und Edelmetallgeräteindustrie sowie in der elektrischen und elektrochemischen Industrie und in der Fabrikation chemischer Produkte vorfinden.

Art. 2. Die Eigentümer oder Inhaber von Edelmetallen, mit Einschluss der Aufbewahrer und der Pfandinhaber, sind verpflichtet, ihre Vorräte dem eidgenössischen Amt für Gold- und Silberwaren in Bern innerhalb eines Monats, von der ersten Veröffentlichung der gegenwärtigen Verfügung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, anzugeben.

Art. 3. Der Handel mit Gold-, Silber- und Platinbarren darf nur von denjenigen Firmen betrieben werden, welche sich schon vor dem 1. August 1914 mit diesem Handel befasst haben und vom eidgenössischen Amt für Gold- und Silberwaren hierfür bezeichnet werden.

Alle andern zum Handel mit Gold, Silber und Platin ermächtigten Firmen dürfen fortfahren, den Handel mit diesen Metallen, den Barrenhandel ausgenommen, zu betreiben.

Art. 4. Den Gold, Silber und Platin verwendenden Gewerbetreibenden ist es untersagt, diese Edelmetalle, in welcher Form es auch sein möge, von andern Firmen als den in Art. 3, 1. Absatz, der gegenwärtigen Verfügung vorgesehenen anzukaufen. Als Gewerbetreibende im Sinne dieses Artikels gelten nur diejenigen Betriebe, welche die betreffenden Edelmetalle nachweisbar für ihr Gewerbe benötigen.

In bezug auf den Platinhandel können vom eidgenössischen Amt für Gold- und Silberwaren gewisse Ausnahmen von dieser Regel vorgesehen werden, sofern sie im Interesse der Industrie geboten sind.

Art. 5. Um der Industrie eine schnelle Zurückerstattung der Edelmetalle zum Zwecke der Wiederverwendung zu sichern, sind die autorisierten Käufer gehalten, den Ertrag ihrer Ankäufe, gleichviel ob es sich um eigentliche Abfälle oder ausser Gebrauch gesetzte Schmucksachen oder daraus gewonnene Edelmetallschmelzprodukte handle, an die in Absatz 1 des obigen Artikels 3 vorgesehenen Firmen zu verkaufen.

Ebenso müssen diese oder die aus der Einschmelzung von in der Uhren- und der Bijouterieindustrie erzeugten eigentlichen Gold-, Silber- und Platinabfällen herrührenden Barren innerhalb 15 Tagen, vom Datum der Probe an gerechnet, an eine Edelmetall-Scheideanstalt oder Affinerie verkauft werden, wenn es sich um Goldbarren im Feingehalte von mehr als 0,300 handelt.

Das alte Gold, welches von Goldschmieden an Bijouteriefabrikanten oder Edelmetallscheideanstalten zu dem Zwecke abgegeben wird, um es in Form von Waren oder zur Verarbeitung geeigneten Legierungen zurückzuerhalten, wird von den diesen Goldschmieden zur Verarbeitung in ihrem Betriebe zugeteilten Gewichtsmengen nicht in Ahrechnung gebracht.

Art. 6. Die autorisierten Firmen haben die Edelmetallmengen, welche ihnen im Laufe eines Monats aus den Ankäufen von sog. Handelsbarren zugehen, während des folgenden Monats den edelmetallverwendenden Gewerbetreibenden und industriellen Betrieben im Verhältnis zu den denselben im Einvernehmen mit der Schweizerischen Nationalbank zugeteilten Monatsbetreffnissen auszufolgen.

Art. 7. Es wird eine aus je einem Vertreter der hauptsächlichsten Interessentenverbände bestehende Kommission eingesetzt. Dieselbe versammelt sich zu Beginn jedes Monats, um die Verteilung der Ergebnisse der Ankäufe von sog. Handelsbarren an die Interessenten vorzunehmen und über allfällige Beschwerden zu entscheiden. Der Rekurs an das eidgenössische Amt für Gold- und Silberwaren und an das eidgenössische Finanz- und Zolldepartement bleibt vorbehalten.

Art. 8. Der Preis, zu welchem das Gold, Silber und Platin an die Industrie abzugeben ist, wird vom eidgenössischen Amt für Gold- und Silberwaren im Einvernehmen mit der Generaldirektion der Schweizerischen Nationalbank, dem Vorstand des Verbands der Goldlieferanten und der Gruppe der Edelmetallscheideanstalten festgesetzt.

Die festgesetzten Höchstpreise müssen vom Käufer wie vom Verkäufer innegehalten werden.

Art. 9. Die gegenwärtige Verfügung tritt am 1. September 1918 in Kraft. Das eidgenössische Amt für Gold- und Silberwaren ist mit ihrer Vollziehung beauftragt. Es kann in den in Art. 6 des Bundesratsbeschlusses vom 26. August 1918 vorgesehenen Fällen Bussen bis zum Betrage von Fr. 500 aussprechen.

Versorgung der Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz

(Bundesratsbeschluss vom 3. September 1918.)

Art. 1. Die Versorgung der schweizerischen Papier- und Papierstoff-Fabriken mit Papierholz aus den Waldungen der Schweiz bleibt bis auf weiteres dem schweizerischen Departement des Innern übertragen. Dasselbe wird die näheren Vorschriften über Beschaffung und Zuteilung erlassen.

Falls die freiwilligen Lieferungen der Waldeigentümer nicht genügen, ist das schweizerische Departement des Innern ermächtigt, den Kantonen die allgemeine Verpflichtung zu den entsprechenden Teillieferungen aufzuerlegen und eventuell Beschlagnahmung aller zu Papierholz geeigneten Sortimente zu verfügen. Die Kantone sind ihrerseits ermächtigt, die Waldeigentümer zu den entsprechenden Teillieferungen zu verpflichten.

Das schweizerische Departement des Innern ist ermächtigt, das den Papier- und Papierstoff-Fabriken zu liefernde Jahresquantum an Holz festzusetzen und sobald solches sichergestellt ist, den weitern Erwerb von Papierholz durch die Fabriken zu verbieten.

Art. 2. Der Bund ordnet und beaufsichtigt den Handel mit Papierholz, um eine möglichst zweckmässige Versorgung der Fabriken mit dem erforderlichen Rohmaterial zu erreichen, nach Massgabe der nachfolgenden Bestimmungen:

Art. 3. Als eidgenössische Zentralstelle wird die schweizerische Inspektion für Forstwesen, Jagd und Fischerei bezeichnet, welche die geeigneten Massnahmen für die Zuteilung des Holzes trifft.

Für jeden Kanton funktioniert als kantonale Zentralstelle das betreffende Kantonsforstamt.

Sämtliche Waldbesitzer, sowie Zwischenhändler, haben sich für die Papierholzlieferungen der Vermittlung der kantonalen Zentralstellen zu bedienen.

Als Entschädigung der Zentralstellen für die Vermittlung der Papierholzlieferungen wird denselben von den Fabriken eine Gebühr von 30 Rappen per Ster verabfolgt, die je zur Hälfte der eidgenössischen und der kantonalen Zentralstelle zufällt.

Art. 4. Die Lieferungen von Papierholz erfolgen auf Grund schriftlicher Verträge.

Die Fabriken und deren Verbände dürfen sich nicht mehr als das ihnen zugeteilte Kontingent vertraglich sichern.

Art. 5. Das Departement des Innern ist zur Festsetzung der Preise und Verkaufsbedingungen für Papierholz ermächtigt.

Art. 6. Verträge, die den Vorschriften dieses Beschlusses oder den Ausführungsbestimmungen und Verfügungen des Departementes des Innern nicht entsprechen, sind ungültig, soweit es sich nicht um solche handelt, die vor dem 1. September 1918 abgeschlossen und von der eidgenössischen Zentralstelle genehmigt worden sind. Die Gültigkeit letztgenannter Verträge läuft mit Ende des Jahres 1918 ab.

Bei Anständen über den Vollzug der vor dem 1. September 1918 abgeschlossenen Verträge bleibt die Lieferungspflicht bis nach Erledigung des Anstandes in Kraft.

Art. 7. Wer den Vorschriften dieses Beschlusses oder den vom Departement des Innern oder seinen Organen erlassenen Vollzugsvorschriften oder Einzelverfügungen zuwiderhandelt,

wer die in diesem Bundesratsbeschluss oder den Vollzugsvorschriften des Departements des Innern oder seiner Organe aufgestellten Bestimmungen umgeht oder zu umgehen versucht oder sie absichtlich oder fahrlässig so ausführt, dass sie ihren Zweck nicht erreichen, wird bestraft.

Ist die Zuwiderhandlung vorsätzlich begangen worden, so besteht die Strafe in Geldbusse bis zu Fr. 20.000 oder in Gefängnis bis auf drei Monate. Die beiden Strafen können verbunden werden.

Fahrlässige Uebertretungen werden mit Geldbusse bis auf Fr. 10,000 bestraft.

Der erste Abschnitt des Bundesgesetzes vom 4. Februar 1853 über das Bundesstrafrecht der schweizerischen Eidgenossenschaft findet Anwendung.

Art. 8. Die Verfolgung und Beurteilung der Uebertretungen liegt den Kantonen ob. Sie haben durch ihre Organe die Innehaltung der vom Bundesrat oder vom Departement des Innern und seinen Organen erlassenen Vorschriften zu überwachen.

Das Departement des Innern ist berechtigt, Uebertretungen der vom Bundesrat oder vom Departement oder den von ihm ermächtigten Organen erlassenen Vorschriften oder Einzelverfügungen in jedem einzelnen Uebertretungsfalle und gegenüber jeder einzelnen der beteiligten Personen mit Busse bis auf Fr. 10.000 zu bestrafen und damit die betreffenden Uebertretungsfälle zu erledigen oder aber die Schuldigen den kompetenten Gerichtsbehörden zur Bestrafung zu überweisen. Der Bussenentscheid des Departements ist ein endgültiger.

Das Departement des Innern kann den Tatbestand der einzelnen Uebertretungsfälle von sich aus feststellen oder aber die kantonalen Behörden mit einer Untersuchung beauftragen.

Art. 9. Das Departement des Innern ist mit dem Vollzuge dieses Beschlusses beauftragt. Es kann einzelne seiner Befugnisse der eidgenössischen Inspektion für Forstwesen übertragen.

Für die Durchführung dieses Beschlusses und der auf Grund desselben erlassenen Verfügungen und Bestimmungen kann das Departement des Innern die Hilfe der kantonalen Behörden in Anspruch nehmen und diesen hierbei besondere Verpflichtungen auferlegen und einzelne seiner Befugnisse übertragen.

Art. 10. Dieser Beschluss tritt am 9. September 1918 in Kraft. Bis zum Erlass neuer Ausführungsbestimmungen des Departements des Innern bleiben diejenigen vom 14. September 1917, ergänzt durch den Bundesratsbeschluss vom 22. Juni 1918, in Kraft.

Aufforderung betreffend Papier-Kriegstypen

Der Vorstand der Papierzentrale, gestützt auf Art. 10 der Verfügung des schweizerischen Volkswirtschaftsdepartementes betreffend die Fabrikation von Kriegssorten in Papier und Pappen, hat beschlossen, zur Abklärung über die Höhe der bisherigen Bezüge in denjenigen Papieren, welche den Kriegstypen gleichkamen, die nachfolgenden Erhebungen zu machen. Da die Papierpreise im Jahre 1917 mit einem Zuschlag zu den Friedenspreisen fakturiert wurden, wird für die Einteilung auf diese Friedenspreise abgestellt, was die Zusammenstellung erleichtern soll.

Gestützt hierauf ergeht an alle diejenigen, welche in die Lage kommen können, in der Folge Bestellungen auf Kriegstypen aufzugeben, die Weisung, bis spätestens zum 20. September 1918 der Papierzentrale Luzern (Seehofstrasse 9) mitzuteilen, welche Mengen der nachfolgend aufgeführten Papiere sie im Jahre 1917 insgesamt von Papierfabriken oder Händlern bezogen haben, und zwar für jede einzelne Sorte getrennt.

1. Zeitungsdruckpapier. a) Maschinenglatt in Rollen; b) maschinenglatt in Bogen, und zwar alle Papiere, die einen Friedenspreis von Fr. 42 per 100 kg nicht übersteigen.

2. Kriegspack I und II. Hier ist das Totalquantum aller einseitig glatten oder beidseitig maschinenglatten Packpapiere aufzuführen, welche einen Friedenspreis bis zu Fr. 42 per 100 kg hatten (wie z. B. ordinär Pack, ordinär grau, ordinär braun usw.).

3. Kriegsdruck I—III. Alle Druckpapiere bis zum Preise von Fr. 55 (Vereinspapiere, weiss und gelblich ordinär, und Prospekt).

4. Kriegsdruck IV. Bel ordinaire, weiss und crème, und sonstige bessere holzhaltige Druckpapiere bis zu einem Preise von Fr. 60 vor dem Krieg.

5. Kriegspost und Kriegsschreib I. Alle ordinär holzhaltigen Konzept-, Schulkonzept-, Post- und Schreibpapiere bis zum Friedenspreise von Fr. 65.

6. Kriegsschreib II. Alle holzfreien Papiere bis zum Friedenspreise von Fr. 80.

7. Kriegspostkarten I und II. Holzhaltig, weiss und chamois, bis zum Friedenspreise von Fr. 80.

Diejenigen, welche dieser Weisung nicht rechtzeitig nachkommen, haben die Folgen ihrer Säumnis zu tragen, insbesondere laufen sie Gefahr, dass von ihnen aufgegebene Bestellungen auf Kriegstypen eine erhebliche Verzögerung erleiden und eventuell abgewiesen werden müssen, wenn das jeweilige Monatskontingent an Kriegstypen erschöpft sein sollte, bevor alsdann die erforderlichen Nachweise erbracht sind. (Art. 10 und 11 der Verfügung vom 26. Juni 1918, die beim Druckschriftenbureau der schweizerischen Bundeskanzlei zu 20 Cts. bezogen werden kann.)

Bern, den 3. September 1918.

Im Namen des Vorstandes der Papierzentrale: **Dr. Maisch.**

* * *

Fourniture de bois à papier aux fabriques suisses de papier, de cellulose et de pâte de bois

(Arrêté du Conseil fédéral du 3 septembre 1918.)

Article premier. Le Département suisse de l'intérieur continue à être chargé de l'approvisionnement des fabriques suisses de papier, de cellulose et de pâte, en bois de râperie provenant des forêts du pays.

Il édictera les prescriptions relatives à la fourniture et la distribution de ce bois.

Au cas où les livraisons volontaires des propriétaires de forêts seraient insuffisantes, le Département suisse de l'intérieur est autorisé à imposer aux cantons l'obligation de fournir des quotes-parts déterminées. Les cantons sont autorisés de leur côté à astreindre les propriétaires de forêts à fournir leurs quotes-parts.

Le département peut séquestrer, s'il le faut, tous les assortiments pouvant être utilisés comme bois à papier.

Le Département suisse de l'intérieur peut également déterminer la quantité de bois à livrer pendant l'année aux fabriques de papier, de cellulose et de pâte de bois; il peut interdire de nouvelles acquisitions de bois de râperie par les fabriques, dès que la quantité fixée leur est assurée.

Art. 2. En vue d'assurer l'approvisionnement le plus rationnel possible des fabriques en matières indispensables, la Confédération règle et surveille le commerce du bois à papier conformément aux dispositions suivantes:

Art. 3. L'inspection suisse des forêts est désignée comme centrale fédérale: elle prendra les mesures nécessaires pour la répartition du bois à papier.

L'inspection cantonale des forêts fonctionne comme office central du canton.

Tous les propriétaires de forêts, ainsi que les négociants se serviront de l'intermédiaire de la centrale cantonale pour les livraisons de bois à papier.

Les fabriques paieront une indemnité de 30 centimes par stère pour les livraisons faites par l'intermédiaire des centrales. Cette indemnité est répartie par moitié aux centrales fédérale et cantonale.

Art. 4. La livraison du bois à papier a lieu sur la base de contrats écrits.

Il est interdit aux fabriques et à leurs associations de s'assurer par contrat des quantités de bois plus grandes que celles prévues dans leurs contingents.

Art. 5. Le Département de l'intérieur est autorisé à fixer les prix et les conditions de vente des bois à papier.

Art. 6. Les contrats non conformes aux prescriptions du présent arrêté, ses dispositions d'exécution ou à toute autre décision du Département de l'intérieur sur la matière sont nuls, à l'exception de ceux conclus et ratifiés par la centrale fédérale avant le 1er septembre 1918. Ces derniers cesseront d'être valables à l'expiration de l'année 1918.

Si des contestations s'élèvent au sujet de l'exécution de contrats passés avant le 1er septembre 1918, l'obligation de livrer demeure en vigueur jusqu'à ce que le différend soit liquidé.

Art. 7. Celui qui contrevient au présent arrêté ou aux prescriptions d'exécution ou dispositions spéciales édictées en vertu de cet arrêté par le Département de l'intérieur ou ses organes,

celui qui élude ou cherche à éluder les dispositions d'exécution édictées par le Département de l'intérieur ou ses organes ou qui, intentionnellement ou par négligence les applique de telle sorte qu'elles n'atteignent pas leur but, sera puni:

de l'amende jusqu'à 20,000 francs ou de l'emprisonnement jusqu'à 3 mois si l'infraction a été commise intentionnellement; les deux peines pouvant être cumulées;

de l'amende jusqu'à 10,000 francs si l'infraction a été commise par négligence.

La première partie du Code pénal fédéral du 4 février 1853 est applicable.

Art. 8. La poursuite et le jugement des contraventions sont du ressort des cantons. Ils feront surveiller par leurs organes l'observation des prescriptions édictées par le Conseil fédéral, le Département de l'intérieur ou ses organes.

Le Département de l'intérieur est autorisé à prononcer pour contravention aux présentes prescriptions ou aux dispositions spéciales édictées par le Conseil fédéral, le département ou les organes auxquels celui-ci a délégué ses pouvoirs, une amende jusqu'à 10,000 francs dans chaque cas particulier et contre chacune des personnes impliquées et à liquider ainsi les cas de contraventions dont il s'agit ou à déférer les coupables aux autorités judiciaires compétentes. La condamnation à l'amende par le département est définitive.

Le Département de l'intérieur peut faire procéder de lui-même à la constatation des faits ou confier l'instruction aux autorités cantonales.

Art. 9. Le Département de l'intérieur est chargé de l'exécution du présent arrêté. Il peut déléguer certaines de ses compétences à l'inspection suisse des forêts.

Pour l'application du présent arrêté ainsi que des mesures et dispositions prises sur la base de cet arrêté, le Département de l'intérieur peut requérir le concours des autorités cantonales, leur déléguer certaines de ses compétences et leur imposer des obligations particulières.

Art. 10. Le présent arrêté entrera en vigueur le 9 septembre 1918.

Les dispositions d'exécution du Département de l'intérieur du 14 septembre 1917, modifiées par l'arrêté du Conseil fédéral du 22 juin 1918, demeurent en vigueur jusqu'au moment où de nouvelles dispositions seront prises.

Avis concernant les qualités de papier, „types de guerre"

Le comité de la centrale du papier, se fondant sur l'art. 10 de la décision du Département suisse de l'économie publique concernant la fabrication des qualités de papier et de carton, dites «types de guerre», a décidé de s'enquérir des indications suivantes afin de savoir à quelles quantités se montent jusqu'ici les acquisitions de papier équivalent aux types de guerre. Comme le papier a été facturé en 1917 à des prix excédant ceux du temps de paix, on s'en tiendra à ces derniers prix, en vue de faciliter la classification des différentes qualités.

Vu la décision précitée, il est donné avis à tous les consommateurs de papier qui seront en mesure par la suite de commander les qualités dites «types de guerre» d'avoir à déclarer à la centrale du papier à Lucerne, Sechofstrasse 9, jusqu'au 20 septembre 1918 au plus tard, les quantités totales qui leur ont été livrées durant l'année 1917, soit par des fabricants, soit par des commerçants, pour chacune des sortes désignées ci-après.

1. Papier d'impression pour journaux: a) apprêté sur machine, en rouleaux; b) apprêté sur machine, en feuilles, soit tous les papiers dont le prix en temps de paix ne dépassait pas fr. 42 les 100 kg.

2. Emballages de guerre I et II. Annoncer la quantité totale de tous les papiers d'emballage apprêtés d'un côté ou apprêtés sur machine des deux côtés et dont le prix en temps de paix allait jusqu'à fr. 42 les 100 kg. (tels que par exemple emballage ordinaire, ordinaire gris, ordinaire brun, etc.).

3. Papier d'impression I à III de guerre. Tous les papiers d'impression jusqu'à fr. 55 (papier pour sociétés, blancs et jaunâtres, ordinaires, et prospectus).

4. Papier d'impression IV de guerre: Bel ordinaire, blanc et crème et les autres papiers d'impression de qualité supérieure, qui contiennent de la pâte de bois mécanique, jusqu'à fr. 60 avant la guerre.

5. Papier à lettres de guerre et papier à écrire de guerre I. Tous les papiers ordinaires, contenant de la pâte de bois mécanique, à écrire ou pour projets, travaux d'école et lettres, jusqu'à fr. 65 avant la guerre.

6. Papier à écrire de guerre II: Tous les papiers contenant de la pâte de bois mécanique, jusqu'à fr. 80 avant la guerre.

7. Cartes postales de guerre I et II contenant de la pâte de bois mécanique, blanches et chamois, jusqu'à fr. 80 avant la guerre.

Ceux qui ne se conformeront pas au présent avis en temps utile supporteront les suites de leur retard; ils s'exposent notamment à voir leurs commandes de papier «types de guerre» subir un sensible retard et être refusées, cas échéant, c'est-à-dire lorsque le contingent des types de guerre pour le mois entrant en ligne de compte se trouve être déjà épuisé avant que les justifications requises aient été fournies. (Art. 10 et 11 de la décision départementale du 26 juin 1918 qui est en vente au prix de 20 centimes au bureau des imprimés de la chancellerie fédérale.)

Berne, le 3 septembre 1918.

Au nom du comité de la centrale du papier: **Dr. Maisch.**

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

England — Ursprungszeugnisse

Laut amtlicher Mitteilung werden für Sendungen von **Holzstoff** (wood pulp), die nach dem 31. August in englischen Häfen eintreffen, Ursprungszeugnisse verlangt.

Bisher war Holzstoff von dieser Vorschrift befreit (siehe unsere Mitteilung in Nr. 263 vom 10. November 1914).

Frankomarkenheftchen. Es werden demnächst neue Markenheftchen zur Ausgabe gelangen, die je 6 Marken zu 7½ Rp., 11 Marken zu 10 Rp. und 13 Marken zu 15 Rp. enthalten. Verkaufspreis Fr. 3. 50.

Die bisherigen Heftchen der 3 und 25 Rp.-Taxe werden beibehalten.

— **Konsulate.** Die zu britischen Vizekonsuln in Zürich ernannten Herren Hugh Mortimer Gann, bisher Vizekonsul in Lugano, und Theodore Sidney Hudson, bisher Vizekonsul in St. Gallen, sind vom Bundesrat am 3. September anerkannt worden.

Ferner ist Herr Paul Pettavel, von Côte aux Fées (Neuenburg), Arzt in Johannesburg (Südafrika), zum schweizerischen Honorarkonsul in Johannesburg ernannt worden.

* * *

Moratorien — Moratoires

France

Décret portant prorogation des contrats d'assurance, de capitalisation et d'épargne, du 13 août 1918.

(Journal officiel du 21 août 1918.)

Le décret proroge sans modifications, à partir du 1er septembre 1918, pour une nouvelle période de quatre-vingt-dix jours francs, les délais précédemment accordés pour l'acquittement des sommes dues par les sociétés d'assurance, de capitalisation et d'épargne.

Angleterre — Certificat d'origine

A teneur d'une communication officielle, les envois de **pâte de bois** (wood pulp), arrivant dans les ports anglais après le 31 août, doivent être accompagnés d'un certificat d'origine.

Jusqu'ici, la pâte de bois était exempte de cette prescription (voir n° 263 de notre feuille du 10 novembre 1914).

Carnets de timbres-poste. On mettra prochainement en vente de nouveaux carnets de timbres-poste contenant 6 timbres à 7½ cts., 11 timbres

à 10 cts. et 13 timbres à 15 cts. Le prix de vente de ces carnets est de fr. 3. 50.

Les carnets de timbres de 3 cts. et de timbres de 25 cts. sont maintenus en leur forme actuelle.

— **Consulats.** MM. Hugh Mortimer Gann, précédemment vice-consul de Grande-Bretagne à Lugano, et Théodore Sidney Hudson, précédemment vice-consul de Grande-Bretagne à St-Gall, ont été nommés vice-consuls à Zurich et reconnus en cette qualité par le Conseil fédéral.

— M. Paul Pettavel, de la Côte aux Fées (Neuchâtel), établi présentement comme médecin à Johannesbourg (Afrique du sud), a été nommé consul honoraire de Suisse à Johannesbourg.

Contrôle fédéral des ouvrages d'or, d'argent et de platine.

Poinçonnement des boîtes de montres: Août et Janvier/Août 1918.

Bureaux	Boîtes platine	Boîtes or	Boîtes argent	Total Août	Janvier/Août
Bienne	—	4,536	29,215	33,751	289,091
La Chaux-de-Fonds	241	60,630	3,475	64,346	468,202
Delémont	—	1,769	7,914	9,683	81,467
Fleurier	—	156	8,948	9,104	69,096
Genève	185	3,024	24,501	27,710	248,976
Granges (Soleure)	1	1,944	40,728	42,673	330,409
Le Locle	—	5,281	9,399	14,680	106,281
Neuchâtel	—	—	3,172	3,172	49,159
Le Noirmont	—	1,563	38,621	40,184	300,661
Porrentruy	—	—	18,975	18,975	145,112
St-Imier	—	6,524	27,185	33,709	271,185
Schaffhouse	—	—	2,793	2,793	27,767
Tramelan	—	—	33,171	33,171	248,640
Total	427	85,427[1])	248,097	333,951	2,635,996
Août 1917	317	56,690	241,609	298,616	2,191,497

[1]) Dont 14,194 boîtes or à bas titres, contremarquées.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweise vom 31. August — Situations hebdomadaires du 31 août

Aktiva

	Fr.	Letzter Ausweis / Dernière situation Fr.	
Metallbestand:			*Encaisse métallique*
Gold	384,375,161. 34		*Or*
Silber	50,952,155 —		*Argent*
	435,327,316. 34	— 2,433,333. 66	
Darlehens-Kassascheine	19,710,725 —	+ 124,875. —	Billets de la Caisse de Prêts
Portefeuille	347,949,594. 95	+ 54,675,418. 39	*Portefeuille*
Sichtguthaben im Ausland	25,450,330 70	— 12,199,264. 80	*Avoir à vue à l'étranger*
Lombardvorschüsse	32,153,489. 02	— 6,314,886. 10	*Avances sur nantiss.*
Wertschriften	9,903,719. 20	— 18.535. —	*Titres*
Sonstige Aktiva	68,699,152 81	+ 24,628,987. 31	*Autres actifs*
	939,194,328 02		

Passiva

Eigene Gelder	28,440,858. 48	—	*Fonds propres*
Notenumlauf	762,694,515. —	+ 57,428,210. —	*Billets en circulation*
Giro- u. Depotrechnungen	130,726,199. 87	+ 18,865,121. 74	*Virements et de dépôts*
Sonstige Passiva	17,333,754 67	— 17,830,070. 60	*Autres passifs*
	939,194,328 02		

Diskonto 4 1/2 %, gültig seit 1. Januar 1915. Lombardzinsfuss 5 1/2 %, gültig seit 4. Juli 1918.

Taux d'escompte 4 1/2 %, depuis le 1er janvier 1915. Taux pour avances 5 1/2 %, depuis le 4 juillet 1918.

Diskontosätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse)

	1918 23. VIII. o.	1918 23. VIII. p.	1918 15. VIII. o.	1918 15. VIII. p.	1918 7. VIII. o.	1918 7. VIII. p.	1918 31. VII. o.	1918 31. VII. p.	1918 31. VIII. o.	1918 31. VIII. p.	1917 31. VIII. o.	1917 31. VIII. p.	1916 31. VIII. o.	1916 31. VIII. p.
Schweiz	4 1/2	4	4 1/2	4	4 1/2	3 7/8	4 1/2	3 7/8	4 1/2	4 1/16	4 1/2	1 3/4	4 1/2	2
Paris	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5
London	5	3 17/32	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 1/2	5	3 17/32	5	4 3/4	6	5 5/8
Berlin	5	4 5/8	5	4 5/8	5	4 5/8	5	4 5/8	5	4 5/8	5	4 5/8	5	4 5/8
Milano	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5	4	5	3 7/8
Bruxelles	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wien	5	3 3/4	5	3 3/4	5	3 3/4	5	3 3/4	5	3 3/4	5	1 1/4	5	1 1/2
Amsterdam	4 1/2	2 1/4	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/2	4 1/2	2 1/8	4 1/2	2	4 1/2	1 7/8
New-York[1])	4 3/4	6	4 3/4	6	4 3/4	6	4 3/4	5	4 3/4	6	4	3	4	2 1/2

o. = offiziell (officiel), p. = privat (hors banque). [1]) Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf:[1]) — Cours du change à vue sur:[2])

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25.2215; M. 100 = Fr. 123.457; Kr. 100 = Fr. 105.01; H. fl. 100 = Fr. 208.3193; $ 1 = Fr. 5.182.

	Paris	London	Deutschland	Italia	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York
1918 31. VIII.	78.57	20 48 1/4	68.22	59.81	—	37 49	218.—	4.29 1/2
23. VIII.	75.19	20.23 3/4	68.39	57.19	—	39 39	217.12	4.25
15. VIII.	71.—	19.09 1/2	66.35	52.69	—	38.75	206 69	4.02
7. VIII.	68 40	18.56 1/2	65.91	50.75	—	38.40	205.19	3.90 1/2
31. VII	69 14	18.77 1/2	65.46	44.14	—	38 37	204 64	3 94
1917 31. VIII.	78 91	21.70 1/2	63.41	60 89	—	40.52	191 69	4.57 3/4
1916 31. VIII.	90.—	25.25 1/2	92.45	81.66	—	63 50	217.84	5 30 5/16
1915 31. VIII.	90.30	25.05	108 65	83 60	—	80.05	215 50	5.39 1/2
1914 31. VIII.	—	25.05	—	—	—	—	—	5.08

[1]) Die Kurse bedeuten Geldkurse. — [1]) Les cours signifient cours de la *demande*

Eidgenössische Darlehenskasse — Caisse de Prêts fédérale

Ausweis — 31. VIII. 1918 — Situation

Aktiva — Actif	Fr.	Passiva — Passif	Fr
Bestand der Barschaft / *Espèces en caisse*	75. 84	Höhe des Umlaufs der Darlehenskassenscheine / *Montant des bons de la caisse en circulation*	23,026,500. —
Bestand der Darleben / *Montant des avances*	29,025,495. 05	Sonstige Passiva / *Autres postes du passif*	5,999,070. 89
Total	29,025,570. 89	Total	29,025,570 89

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 4. September an — Cours de réduction à partir du 4 septembre

Deutschland	Fr. 69. — =	100 Mk.	**Allemagne**
Italien	„ 66. 50 =	100 Lire	**Italie**
Oesterreich	„ 39. — =	100 Kr.	**Autriche**
Ungarn	„ 39. — =	100 „	**Hongrie**
Luxemburg	„ 65. — =	100 Franken	**Luxembourg**
Grossbritannien	„ 20. — =	1 Pfund St.	**Grande-Bretagne**
Argentinien	„ 503. 50 =	100 Goldpesos	**Argentine**

Wegen den zurzeit bestehenden ausserordentlichen Verhältnissen behält sich die Postverwaltung das Recht vor, für die Ueberweisungen andere als die obgenannten Kurse anzuwenden und sie den jeweiligen Schwankungen anzupassen.

Vu la situation extraordinaire qui existe actuellement, l'Administration des postes se réserve le droit d'appliquer d'autres cours que ceux indiqués ci-dessus, et de la adapter chaque fois aux fluctuations.

Annoncen-Regie: **PUBLICITAS A. G.**

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: **PUBLICITAS S. A.**

SCHWEIZER FIRMA

sucht Fabrikation zu übernehmen

von noch geeigneten Artikeln. Helle Lokalitäten, elektrische Kraft (eventuell auch Schleif-, Polier- und Stanzmaschinen) sowie tüchtige, besonders **weibliche** Arbeitskräfte vorhanden.
Eventnell steht auch erstklassige Verkaufsorganisation mit vorzüglichen Bezlehungen im In- und Auslande zur Verfügung.
Nur Offerten mit **ausführlichen** Angaben über Artikel etc. unter Chiffre **B 4809 Q** an **Publicitas A.-G. Bern** können beantwortet werden. 2320!

Bank Steiner & Cie., Lausanne

Ausgabe von Kassascheinen in durcb Fr. 100 teilbaren Beträgen. Die Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber nnd sind mit Halbjahrescoupons versehen.

5 1/2 % auf drei Jahre fest, 6 % auf fünf Jabre fest.

Wir vergüten ferner für Geldeinlagen
in Scheckrechnungen: 4 %
in Konto-Korrent mit einmonatlicher Kündigungsfrist: 5 %

Spezialität: An- und Verkauf von erstklassigen staatlich garantierten Prämlenvaloren. Wir verkaufen diese Titel anch in Konto-Korrent zu koulanten Bedingungen gegen beliebige monatliche Teilzahlungen, aber im Minimum **Fr. 5.— pro Titel.** — Prospekte gratis und franko auf Verlangen. (31675 L) 1428!

Internationale Transporte **Gebrüder Weiss Bregenz**
Buchs, St. Margrethen, Romanshorn, Triest, Wien, Bludenz, Feldkirch, Dornbirn, Lindau
203 G **Fachgemässe Verzollungen** 87
Feste Transportübernahmen nach allen Richtungen

Die unterzeichneten Rechtsanwälte beehren sich mitzuteilen, dass sie ihre Assoziation unter der Firma Dr. A. Meili und Dr. Hans Stockar mit 1. September a. c. auflösen und dass sie von da an den Anwaltsberuf getrennt in eigenen Bureaux ausüben werden, und zwar 2308.

Rechtsanwalt Dr. A. Meili
in den früheren Lokalitäten
Uraniastrasse 12, Zürich 1
(frühere Bezeichnung: Sihlhofstrasse 12)
Telephon: Selnau 3302

Rechtsanwalt Dr. Hans Stockar
in den bisherigen Lokalitäten
Sihlstrasse 3, Zürich 1
(Cityhaus)
Telephon: Selnau 5444

Worblenthalbahn

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 20. September 1918, nachmittags 3 Uhr im Sternen in Bolligen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme und Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und Bilanz des Jahres 1917. (6913 Y) 2339.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren nnd Suppleanten für das Geschäftsjahr 1918.

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz können ab 10. September 1918 bei unserer Betriebsdirektion in Worb bezogen werden.

Bern, den 29. August 1918. Namens des Verwaltungsrates, Der Präsident: **H. Kammermann.**

Emprunt Commune de Sierre 1909, de Fr. 750,000

6me tirage

Les obligations Nos 8, 53, 92, 107, 185. 297, 345. 364, 404, 471, 492, 540, 561, 625, 647, 714, 724, 785, 804, 860, 884, 903, 930, 955, 1005, 1014, 1060, 1083, 1127, 1174, 1219, 1290, 1322, 1340, 1355, 1369, 1428, 1463 sont sorties au tirage du 2 septembre 1918 pour être remboursées au pair le 31 décembre 1918 aux guichets de la

Société de Banque Suisse à Lausanne.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance. (33480 L) 2351!

Handels-Auskünfte

Adressen von Advokaten, Notaren, Inkasso- und Auskunftsbureaux etc.

Renseignements commerciaux

Adresses d'avocats, notaires, bureaux de recouvrements et de renseignements, etc.

Bern: *G. Bärtschi*, Ink. Ausk.
Biel: *G. Fehlmann*, Not., Ink.
Chx.-de-Fds.: *PAUL Robert.*
Freiburg: *Kreditschutzverein*
Genève: *Alfr. Schretber*, av., 10, rue des Allemands. Deutsche Korrespondenz.
— *O. Martigny*, prat. en droit agent d'aff. Bd. G. Favon.
— *Information-Office*, 9 rue Necker. Rens. rech., etc.
— *John Grobet*, agent d'aff.
Lausanne: *L. Bertarionna* agent d'aff. patenté (corr. deutsch u. italienisch.
Le Locle: *Agence financière et commerciale.* Rens., rec.
Montreux: *Raccoursier, S.*, Recouv. et contentieux.
— *Paul Pochon*, agt. d'aff. recouvrem. rens. Tel. 89.
Schaffhausen: *H. Boltl & Dr. C. Labhart*, Rechtsanw.
St. Gallen: *E. Forster*, R'isb.
Uster: *Dr. E. Stadler*. Advokaturbur. u. Ink. Tel. 211.
Zürich: *Dr. Herforth*, Adv.
— Prozesse: **Adv. Wenger**

Huiles et graisses industrielles

Représentant énergique, pouvant prouver important chiffre d'affaires, très bien introduit en Suisse française auprès des gros consommateurs et des grossistes en particulier, accepterait la représentation d'un fabricant sérieux. Offres sous **Case 20536**, Gare, **Lausanne.** (13223 L) 2283

An die Arbeitgeber der kaufmännischen Angestellten

Die diesjährige Delegiertenversammlung des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins hat in einer Resolution **Mindestforderungen** aufgestellt, die zur **Abwehr** der **Notlage** der

kaufmännischen Angestellten

erfüllt werden müssen.

Unsere früheren und in neuester Zeit gemachten Erhebungen beweisen unwiderleglich, dass die Grosszahl der kaufmännischen Angestellten **vollständig ungenügend entlöhnt** ist.

Der Schweizerische Kaufmännische Verein hat eine umfassende Aktion zum Schutze der schweizerischen Handelsangestellten eingeleitet. 2359.

Vorgängig aller weitern Massnahmen richten wir nochmals den **eindringlichen Aufruf** an alle diejenigen Prinzipale, die ihren sozialen Pflichten den Angestellten gegenüber noch nicht oder in ungenügendem Masse nachkamen, ohne Verzug die nachstehenden **Forderungen** zu bewilligen.

1. Nachzahlung der nach Kriegsausbruch vorgenommenen Gehaltskürzungen.
2. Teuerungszulagen von wenigstens 50 % gegenüber 1914 (normale Gehaltssteigerungen nicht inbegriffen).
3. Bezahlung des Gehalts während des Mobilisationsdienstes.
4. Gewährung ausserordentlicher Zulagen für Herbsteinkäufe.

Wir rechnen darauf, nicht umsonst an das Entgegenkommen der Herren Arbeitgeber appelliert zu haben.

Zürich, den 28. August 1918.

Im Namen des Zentralkomitees des Schweizerischen Kaufmännischen Vereins,

Der Präsident: **A. Lutz.** Der Sekretär: **Ph. Schmid-Ruedin.**

Aux Chefs des entreprises commerciales et industrielles

L'assemblée des délégués de la Société suisse des Commerçants a indiqué dans une résolution quelles sont les **revendications minimales** qui devaient être réalisées, afin de **combattre** efficacement la **situation intenable** dans laquelle se trouvent

les employés de commerce

Les enquêtes faites il y a quelque temps et encore tout récemment par notre association démontrent clairement et irréfutablement que la grande majorité des employés de commerce est **insuffisamment salariée.**

La Société suisse des Commerçants a organisé une vaste action destinée à protéger les employés de commerce.

Avant de prendre d'autres mesures, nous prions encore une fois **instamment** MM. les chefs des entreprises commerciales et industrielles qui n'ont pas encore ou seulement insuffisamment fait droit aux **revendications** des employés de commerce, de bien vouloir prendre en considération la présente requête, à savoir:

1. Paiement des retenues de salaires faites au début de la guerre.
2. Allocations de renchérissement s'élevant au 50 % du traitement payé au début de la guerre (augmentation normales de traitement non-comprises).
3. Paiement du salaire pendant le service de mobilisation.
4. Allocations spéciales permettant aux employés de faire des provisions pour l'hiver prochain.

Nous espérons que nous n'aurons pas appelé en vain à la bienveillance de MM. les chefs des maisons de commerce et entreprises industrielles. 2358!

Zurich, le 28 août 1918.

Au nom du Comité central de la Société suisse des Commerçants,

Le président: **Aug. Lutz.** Le secrétaire: **Ph. Schmid-Ruedin.**

A.-G. Spinnerei & Zwirnerei Schönthal
Rikon (Kt. Zürich)

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur statutengemässen

ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 21. September 1918, nachmittags 1 Uhr ins Hotel Schönthal in Wil (Kt. St. Gallen)

eingeladen zur Erledigung folgender

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1918.
2. Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Beschlussfassung über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahlen. 2353 l
5. Verschiedenes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Revisorenbericht liegen im Bureau der A.-G. Spinnerei & Zwirnerei Schönthal in Rikon (Kt. Zürich) zur Einsicht auf.

Gegen Ausweis über den Aktienbesitz können die Zutrittskarten zur Generalversammlung daselbst bezogen werden.

Rikon (Kt. Zürich), den 3. September 1918.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique d'engrais chimiques de Fribourg

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire et extraordinaire

le mercredi 25 septembre 1918, à 10 heures du matin, à la Brasserie Charles Pfanner (ancien Café Castella), Rue du Tilleul, **à Fribourg.**

TRACTANDA:

1. Rapport annuel et comptes.
2. Répartition du bénéfice.
3. Nominations statutaires.
4. Réduction du capital social par voie de remboursement.
5. Modifications statutaires (Art. 6, 18, 26, 33, 34, 35 et 42).

Les comptes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à notre bureau, à Fribourg, dès ce jour. Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires doivent déposer leurs titres au siège social ou chez MM. Morel, Chavannes, Günther et Cie, banquiers, à Lausanne. (5122 F) 2350 l

Fribourg, le 28 août 1918.

Le conseil d'administration.

Aktiengesellschaft UNION, Oberdiessbach
Fabrik für Blechemballagen

Die Generalversammlung hat die Dividende für das Rechnungsjahr 1917/18. festgesetzt auf:

Fr. 12.50 für Coupon Nr. 9 der Aktien Serie A und
» 12.50 » » » 2 » » Serie B.

Die Auszahlung erfolgt ab heute spesenfrei bei der Eidgenössischen Bank A.-G in Bern und bei der Ersparniskasse Konolfingen in Oberdiessbach, sowie auch im Bureau unserer Gesellschaft in Oberdiessbach. 2354!

Oberdiessbach, den 31. August 1918.

Die Direktion.

Rechnungsruf

gemäss § 72 des luzernischen Einführungsgesetzes zum Z. G. B. in Nachlasssachen des am 31. Juli 1918 verstorbenen **Josef Stirnimann-Greber**, Handelsmann, von Ruswil, wohnhaft in **Nottwil-Dorf.** 2352 l

Die Gläubiger und Schuldner dieses Erblassers, einschliesslich allfälliger Bürgschaftsgläubiger, werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprachen und Schulden bis und mit dem **8. Oktober 1918** auf der **Gemeindekanzlei Nottwil** anzumelden, unter Hinweis auf Art. 590 und 591 des Z. G. B.

Per Gemeinderatskanzlei,
Gemeindeschreiber: **E. Zimermann.**

Geschäftshaus

mit Geschäft, in erster Lage eines Bezirkshauptortes des Kant. Bern, mit grossem Einzugsgebiet, Umstände halber

zu verkaufen

Geeignet für **Warenhaus.** Anfragen unter Chiffre **P 5667 Y.** an **Publicitas A.-G., Bern.** 2312

Amerik. Buchführ. lehrt grdl. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Gratispr. H. Frisch. Bücherexperte, Zürich. B15

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne